Wissen aus erster Hand

**Institut für Fortbildung, Supervision
und Familientherapie Halberstadt**

akkreditiertes Institut der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie
FST Halberstadt, 38820 Halberstadt, Buchhornstraße 1 ● E-Mail: FST-Halberstadt@t-online.de

Weiterbildung
Familientherapie / Systemische Therapie

(Aufbau-WB / 2023-25)

**vorläufiges Weiterbildungsprogramm
Stand Okt. 2023**

erarbeitet auf der Grundlage der aktuellen Weiterbildungsstandards
der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF)
vom Institut für Fortbildung, Supervision und Familientherapie (FST) Halberstadt © by F. Natho

Allgemeines

Das Institut für Fortbildung, Supervision und Familientherapie in Halberstadt (FST), ist seit 01.03.1998 ein Ausbildungsinstitut des Dachverbandes für Familientherapie und systemisches Arbeiten (DFS) sowie der Nachfolgeorganisation, der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

Der systemische Ansatz hat sich in den letzten Jahren vom klassischen familientherapeutischen Verfahren hin zu einem systemisch-konstruktivistisch integrativen Verfahren entwickelt. So veränderte sich auch das Arbeitsbild der Familientherapie, die nunmehr nicht ausschließlich mit ganzen Familiensystemen, sondern darüber hinaus auch mit einzelnen Personen, Paaren oder Gruppen arbeitet. Der/die moderne Familientherapeut*in ist ein/e Systemische/r Therapeut*in, der/die die Fülle von systemischen Methoden und Techniken für die Arbeit mit sämtlichen sozialen Systemen, einschließlich psychischer Systeme, nutzt.

Zielstellung

Mit der Ausbildung wird ein umfassendes Handwerkszeug in Systemischer Therapie bzw. Familientherapie vermittelt. Die Ausbildung ist berufsfeldübergreifend und vernetzt gleichzeitig ergänzende Berufsgruppen in den verschiedenen institutionellen Zusammenhängen. Die Teilnehmer*innen werden befähigt, als Familientherapeuten*innen bzw. Systemische Therapeuten*innen für sich und für die verschiedenen Arbeitsfelder, in denen sie tätig sind, Verantwortung zu übernehmen. Nach der WB haben die Familientherapeuten*innen ein eigenes für sie und ihren beruflichen Kontext passendes systemisches Handeln entwickelt und sind befähigt, familientherapeutisch bzw. systemtherapeutisch mit unterschiedlichen sozialen und psychischen Systemen zu arbeiten. Das Zertifikat berechtigt nicht zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Arbeitsansatz

Der Arbeitsansatz ist überwiegend systemisch-konstruktivistisch und lösungsorientiert ausgerichtet und stützt sich auf moderne systemtheoretische Modelle und aktuelle psychologische sowie neurobiologische Erkenntnisse. Er integriert theoretisch und praktisch anschlussfähige Konzepte und Methoden der Hypnotherapie, des NLP und der Kurzzeittherapie. Zur Regulierung sehr vieler psychischer als auch sozialdynamischer Störungen ist der systemisch-konstruktivistische Ansatz mit seiner Fülle von Methoden und Techniken, die konsequent auf systemeigene Ressourcen setzen, einer der wirkungsvollsten Therapieverfahren der Moderne geworden. Die vielfältigen Techniken und Methoden werden in der Weiterbildung vertieft und trainiert.

Das Institut ist an der theoretisch-wissenschaftlichen Reflexion durch eine Vielzahl an Veröffentlichungen seiner Lehrtherapeuten*innen beteiligt. Darüber hinaus werden neue Arbeitstechniken entwickelt, in ihrer Wirksamkeit geprüft, gelehrt und publiziert. Das FST veranstaltet wissenschaftliche Fachkongresse und schafft so einen Rahmen zum Austausch von Wissenschaftlern und Praktikern. Das Ausbildungskonzept ist praxisnah und auf Grund eines speziellen Modulsystems zeit- und kostensparend für die/den Teilnehmer*in.

Das vorliegende Programm ist neu überarbeitet und berücksichtigt die aktuellen Standards. Der WB-Gang ist beim Dachverband (DGSF) anerkannt.

Weiterbildung Systemische Therapie / Familientherapie

Die Weiterbildung baut auf den Abschluss der Weiterbildung zur/m Systemischen Berater*in mit DGSF Anerkennung des FST auf oder setzt eine qualitativ gleichwertige systemische Grundausbildung voraus. Sie dauert eineinhalb Jahre und umfasst 405 Ausbildungsstunden. Eine Ausbildungsstunde beträgt 45 Minuten. Die WB baut inhaltlich auf die Weiterbildung in Systemischer Beratung auf.

Eingangsvoraussetzungen für Teilnehmer*Innen

- einmalige **Organisationsgebühr 80,- €**
- Abschluss der WB in Systemischer Beratung oder eine vergleichbare systemische Weiterbildung an einem anderen Ausbildungsinstitut
- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss in einem psychosozialen, sozialwissenschaftlichen, pädagogischen, humanistischen oder medizinischen Beruf (Ausnahmen sind möglich, z.B. bei qualifiziertem Berufsabschluss im psychosozialen Bereich oder langjähriger gleichwertiger beruflicher Tätigkeit und mind. fünfjähriger Berufserfahrung / Ausnahmeregelung)
- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung und Beratertätigkeit in o.g. Bereichen
- Möglichkeit der Arbeit mit Systemen in Beratungs- und Therapiekontexten während und nach der Zusatzausbildung
- Die psychische Stabilität des/der Ausbildungssteilnehmers*in ist eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme.

Weiterbildung (Aufbaukurs)
Systemische Therapie / Familientherapie im Überblick (405 Stunden)
(insgesamt mit Grundausbildung Systemische Beratung 975 Stunden)

- ***Grundausbildung Systemische Beratung 570 Stunden Voraussetzung***

- **Basiskurse** ***125 Stunden***
  5 Kurse a 3 Tage in Halberstadt (pro Kurs a 300,- €)
  Theorie-, Methodenvermittlung und Anwendertraining

- **Supervision:** ***50 Stunden***
  Supervision ausschließlich am FST Halberstadt davon mind. 2 Videoreflexionen
  (pro Supervisionstag = 8 Stunden 110,- €)

- **Peergroup** ***50 Stunden***
  Intervision in der Ausbildungsgruppe

- **Selbsterfahrung:** ***50 Stunden***
  1 Kurs 1 x 4 Tage Tagungshaus mit TN-Übernachtung (Kurs 480,- €)
  (plus Kosten für Vollpension und 3 Übernachtungen)
  1 Kurs 1 x 2 Tage in Halberstadt (Kurs 210,- €)

- **systemtherapeutische Praxis** ***130 Stunden***

- **Abschlussarbeit und Kolloquium** (200,- €)

Die erforderlichen Fallberichte bzw. Prozessprotokolle aus der praktischen Beratungs-, Therapietätigkeit werden von den Teilnehmer*innen schriftlich vorgelegt.

Der/die Teilnehmer*in weist zwei ausführlich dokumentierte abgeschlossene therapeutische bzw. Beratungsprozesse über mehrere Sitzungen nach, von denen einer mindestens zehn Sitzungen umfasst (Fallberichte).

Zertifikat

Der/die Teilnehmer*in erhält nach Abschluss der Weiterbildung Systemische Therapie / Familientherapie ein Zertifikat des Instituts für Fortbildung, Supervision und Familientherapie (FST) Halberstadt als Systemische*r Therapeut*in / Familientherapeut*in. Die Lehrenden behalten sich vor, ein Zertifikat nicht auszuhändigen, wenn ihrer Meinung nach im Laufe der Weiterbildung nicht genügend systemtherapeutische Kompetenz erworben wurde oder keine persönliche Eignung vorliegt. Eine solche Entscheidung soll von mindestens zwei Lehrenden vertreten und dem/r Teilnehmer*in gegenüber begründet werden.

Der Abschluss kann institutsübergreifend bei der Deutschen Gesellschaft für Familientherapie und Systemische Therapie (DGSF) anerkannt werden.

Lehrende im Rahmen der Therapie bzw. Familientherapie

• **Simone Bebermeyer, (Leiterin der Weiterbildung)** Dipl.-Psychologin, Systemische Beraterin / Therapeutin DGSF, Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Systemische Supervisorin (DGSF), Trainerin für Autogenes Training und PMR, tätig als Psychologin in einer Kinder-, Jugend- und Familienberatungsstelle, nebenberuflich als Supervisorin tätig, Autorin verschiedener Fachaufsätze

• **Frank Natho**, **(Leiter des FST Halberstadt)** ev. Theologe, Religionspädagoge (SK), Dipl. TZI-Trainer (WILL-International), Systemischer Supervisor (DGSF), Familientherapeut, Lehrender für Systemische Beratung (DGSF), Lehrender für Systemische Therapie (DGSF), Lehrender für systemische Supervision (DGSF) und Systemischer Supervisor & Coach (DGSF), tätig in eigener Praxis überwiegend als Paartherapeut, Fachbuchautor

• **Dr. Janine Born**, Dipl.-Psychologin, Neuropsychologin (GNP), tätig als Psychologin und Systemische Therapeutin in der Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Eutin, Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Systemischer Coach u. Lehrcoach (DGSF), Fachbuchautorin

• **Sylke Gaul,** Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin / Therapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung & Therapie (DGSF), außerdem tätig im Bereich Familienberatung, Familiencoaching

• **Sandra Pohl,** Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin / Therapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung & Therapie DGSF, Systemische Coachin DGSF, Dozentin an der

Fachschule für Sozialpädagogik in Mühlhausen/Thüringen, tätig in der Jugendhilfe und Erwachsenenbildung, Fachbuchautorin

• **Patrick Saupe,** Erziehungswissenschaftler (MA), Systemische Berater / Therapeut (DGSF), Systemischer Coach DGSF, Lehrender für Systemische Beratung in Ausbildung (DGSF)

• **Anja Simon (Co-Lehrende der Weiterbildung),** M.A. Soziologie, Psychologie & Erziehungswissenschaften, Montessori-Diplom, Systemische Beraterin/Therapeutin (DGSF), Co-Lehrende am FST seit 2020, tätig in den ambulanten Erziehungshilfen für den Spielwagen e.V. in Magdeburg

Weiterbildungsort Halberstadt (Sachsen-Anhalt)

Postanschrift FST Halberstadt 38820 Halberstadt, Buchhornstraße 1
E-Mail: FST-Halberstadt@t-online.de

Planung Inhalte der Basiskurse, Selbsterfahrungen und Supervision WB Systemische Therapie 2023-2025

Basiskurs 1 *16.-18.11.2023* Sylke Gaul, Simone Bebermeyer & Sandra Pohl

Persönlichkeit, Identität, Persönlichkeitsstörungen, Teilearbeit (Do., S. Gaul)

Ressourcenorientiertes Arbeiten mit dem Lebensflussmodell – eine Vertiefung (Fr., S. Bebermeyer)

FASD / Fetale Alkoholsyndrom Disorder, das Störungsbild, Diagnostik, Therapie (Sa., S. Pohl)

2024

Basiskurs 2 *15.-17.02.2024* Sandra Pohl & Dr. Janine Born

Einführung in die traumatherapeutische Arbeit und Selbstfürsorgetraining (Do. bis Fr. Mittag, S. Pohl)

Vertiefung Systemische Paartherapie – Arbeit mit heiklen Themen (Fr. Mittag bis Sa., Dr. J. Born)

Supervision Supervisionskurs, 2 Tage ***08.-09.04.2024*** **Frank Natho**

Basiskurs 3 *06.-08.06.2024* Simone Bebermeyer & Patrick Saupe

Systemaufstellungen, Systeme räumlich erleben und Lösungen generieren (Do. bis Fr. Mittag, S. Bebermeyer)

Thema Sexualität in Beratung/Therapie mit Kindern & Jugendlichen / sexuelle Entwicklung im Zeitalter digitaler Medien / Therapeutische Interventionen bei sexuellen Kontakten zwischen Kindern und Jugendlichen (Fr. Mittag bis Sa., P. Saupe)

Supervision Supervisionskurs, 1 Tag ***19.08.2024*** **Frank Natho**

Selbsterfahrungskurs 1 ***04.-07.09.2024*** **S. Bebermeyer & P. Saupe**

Thema: Zwischenmenschliche Aspekte in der Therapeut-Klienten-Beziehung. Beziehungen, Gefühle und erotische Konflikte in Therapieprozessen

Psychohygiene als Therapeut – meine Möglichkeiten der Abgrenzung, der Selbstsorge. Wie bleibe ich selbst in Balance?

Geplant ist die Durchführung der SE in einem Tagungshaus (Kloster Drübeck). Die TN*innen übernachten im Tagungshaus!

04.09., Mittwoch ab 14.00 Uhr bis 07.09., Samstag 12.00 Uhr

Basiskurs 4 ***10.-12.10.2024*** **Sylke Gaul & Dr. Janine Born**

systemtherapeutische Vorgehensweisen bei Selbsttötungsvorhaben, Ansätze systemische Trauerberatung / Trauerarbeit (Do. bis Fr. Mittag, S. Gaul)

Systemtherapeutischer Umgang mit Depressionen, Angststörungen und anderen häufigen psychischen Erkrankungen im Erwachsenenalter (Fr. Mittag bis Sa., Dr. J. Born)

Supervision Supervisionskurs, 2 Tage ***11.-12.11.2024*** **Frank Natho**

Basiskurs 5 ***05.-07.12.2024*** **Sylke Gaul & Sandra Pohl**

Arbeit mit psychisch kranken Eltern, Familien und Kinder von psychisch kranken Eltern (Do. bis Fr. Mittag, S. Gaul)

Narrative Ansätze in der Familientherapie & Impact-Techniken ein Methodenkoffer für Beratung und Therapie (Fr. Mittag & Sa., S. Pohl)

2025

Supervision Supervisionskurs, 1 Tag ***13.01.2025*** **Frank Natho**

Selbsterfahrungskurs 1 ***17.-18.02.2025*** **Sylke Gaul & Anja Simon**
Thema: Beruf und Berufung

Abschlusskolloquium ***24.-25.04.2025*** **Patrick Saupe & Simone Bebermeyer**

Für die Anmeldung bitte Anmeldeformular (Blatt 7) verwenden!

Abs.: .....
.....

Bearbeitungsvermerke des FST

Eingang am .....

Nr. .....

.....

FST **Halberstadt**
Buchhornstraße 1
38820 Halberstadt

Antrag auf Aufnahme in die

WB Familientherapie / Systemische Therapie 2023/25

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name: .....

Vorname: .....

Wohnort / PLZ: .....

Straße: .....

Telefon dienstlich: ..... privat: .....

Beruf: ..... Tätigkeit: .....

Die systemische Grundausbildung (Systemische/r Berater*in) wurde absolviert:

am ..... (Name und Anschrift des Institutes)

in der Zeit von ..... bis .....

Stundenumfang / Dauer der Weiterbildung ..... / .....Jahre

Ist das Institut, an dem die systemische Grundausbildung absolviert wurde, autorisiertes Weiterbildungsinstitut des DGSF? * Ja *oder* Nein

War der Weiterbildungsgang vom DFS oder DGSF anerkannt? * Ja *oder* Nein

* (nicht zutreffendes durchstreichen)

....
Ort, Datum Unterschrift

Hinweis und Aufklärung zum Datenschutz: Wir erheben, speichern und verarbeiten Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Anmeldung und der Teilnahme an der WB. Ihre Daten werden nach Wegfall des Verwendungszwecks gelöscht, sofern nicht steuerrechtliche oder andere Bestimmungen entgegenstehen. Wir geben Ihre Daten ohne Ihr Einverständnis nicht an Dritte weiter. Mit Ihrer Unterschrift erlauben Sie uns den Umgang mit Ihren Daten, wie beschrieben.